

Nachweisbogen über Aufwendungen für Bildung und Teilhabe

(für Empfänger*innen von Arbeitslosengeld II, Grundsicherungsleistungen und Leistungen für Asylbewerber)



Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Name, Vorname, Geburtsdatum des Kindes/der/des Jugendlichen/der/des jungen Erwachsenen

Mehrtägige (Klassen)Fahrten, eintägige Ausflüge

(wird durch die Schule / Kindertageseinrichtung ausgefüllt und abgestempelt)

Die Klasse / Gruppe / der Kurs _____ veranstaltet am / vom _____ bis _____

einen Ausflug eine mehrtägige Fahrt nach _____
(bei eintägigen Fahrten bitte immer Zielort und eine Aktivität angeben (z. B. Dortmund, Zoo))

an dem/der die o. g. Person teilnimmt. Es entstehen Kosten i. H. v. _____ Euro pro Teilnehmenden.

Für Schulfahrten: Es handelt sich um eine Veranstaltung nach den Richtlinien für Schulwanderungen und Schulfahrten (WRL NRW). Taschengeld ist im o. g. Betrag **nicht** enthalten. Ein Zuschuss für die Teilnahme an dem Ausflug wurde bei anderen Stellen **nicht** beantragt. An der obigen Fahrt nehmen alle Kinder bzw. Schüler*innen der Gruppe / der Klasse teil.

Ort, Datum

Unterschrift Schulleitung / Leitung der Kindertageseinrichtung

Stempel Schule / Kindertageseinrichtung

Mittagsverpflegung

(wird durch die Schule/Kindertageseinrichtung ausgefüllt und abgestempelt, bei Tagesmüttern bitte Kopie des Vertrages beifügen)

Die o. g. Person nimmt seit / ab _____ in unserer Schule/Einrichtung an der Mittagsverpflegung teil. Die Kosten belaufen sich auf _____ € pro Mahlzeit. Die Mittagsverpflegung wird an _____ Tagen pro Woche angeboten. Es handelt sich hierbei um eine gemeinschaftliches und in Verantwortung der Schule/der Kindertageseinrichtung durchgeführtes Angebot.

Ort, Datum

Unterschrift Schulleitung, Leitung der Kindertageseinrichtung

Stempel Schule / Kindertageseinrichtung

Angaben zur Überweisung

(wird vom Antragsteller angekreuzt und ausgefüllt, bitte IMMER unterschreiben)

Ich bitte um Überweisung der in den Nachweisbögen geltend gemachten Aufwendungen auf **mein Konto**:

IBAN:.....

Ich übernehme selbst die ordnungsgemäße und fristgerechte Zahlung der Aufwendungen an den jeweiligen Leistungsanbieter (z. B. Schule, Kindertageseinrichtung, Tagesmutter, Verein).

Ich bitte um Überweisung auf das **Konto der Schule bzw. Kindertageseinrichtung**

Kto.inhaber:.....
(Name bzw. Stempel der Schule / Kindertageseinrichtung)

IBAN:.....

Durch die Überweisung auf das Konto der Schule/KiTa erhält die Schule bzw. KiTa Kenntnis darüber dass ich staatliche Sozialleistungen erhalte. Hiermit erkläre ich mich ausdrücklich einverstanden.

Dortmund, _____
Unterschrift Antragsteller*in

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden auf Grund der §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II bzw. SGB XII erhoben. Die umseitig abgedruckten Datenschutzhinweise habe ich gelesen und zur Kenntnis genommen.

Wichtige Hinweise zum Nachweis auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

- Die Bewilligung der Leistung für Bildung und Teilhabe gilt jeweils für die Dauer des aktuellen Ausgangsbescheides über Arbeitslosengeld II/Sozialgeld, Leistungen nach dem SGB XII oder dem Asylbewerberleistungsgesetz.
- Der **Zahlung** hinsichtlich etwaiger Ansprüche auf alle übrigen einzelne Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket bedarf immer der Konkretisierung durch Vorlage entsprechender Nachweise (s. Anlage)
- **Nachweise** sind **immer** dann einzureichen, wenn eine Zahlung von folgenden Leistungen im Rahmen des Bildungs und Teilhabepakets erfolgen soll, z.B. für die:
 - **Übernahme von Kosten für mehrtägige (Klassen-)Fahrten, eintägige Ausflüge**
 - **Übernahme von Kosten zur Mittagsverpflegung in Kita oder Schulen**
 - **Soziale/kulturelle Teilhabe**
 - **Schülerfahrtkosten → sind vorrangig beim Schulträger zu beantragen und die Entscheidung (Bescheid) ist dem Nachweispbogen beizufügen**
- ❖ **Werden entsprechende Nachweise nicht vorgelegt, ist eine Bewilligung von Leistungen nicht möglich.**
- **Der Antrag ist zu übersenden an:**
Stadt Dortmund – Sozialamt – Bildung und Teilhabe – 44122 Dortmund
Eine Übersendung auch per Email ist unter **bildungspaket@stadtdo.de** möglich
- **Anträge auf Lernförderung sind mit einem gesonderten Antrag zu stellen.**
- **Für Rückfragen zur Antragstellung wenden Sie sich bitte an die Nummer +49 231 5028670**

DATENSCHUTZHINWEISE

(Information gemäß Art. 13, 14 DSGVO bei der Erhebung von personenbezogenen Daten)

Ab 25.05.2018 ist die von der EU erlassene Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) anzuwenden. Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Dortmund und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben:

1. Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Behördenleitung der Stadtverwaltung Dortmund:

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister
44122 Dortmund
E-Mail-Adresse: behoerdenleitung@stadtdo.de

2. Die/den behördliche/-n Datenschutzbeauftragte/-n erreichen Sie unter:

Stadt Dortmund
Die/der Datenschutzbeauftragte
44122 Dortmund
E-Mail-Adresse: datenschutz@stadtdo.de

3. Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Die Stadt Dortmund erhebt und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten in Abhängigkeit zu den von Ihnen in Anspruch genommenen Dienstleistungen auf einer entsprechenden Rechtsgrundlage bzw. mit Ihrer Einwilligung. Eine Speicherung Ihrer Daten und Weitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich zu dem von Ihnen beabsichtigten Zweck bzw. aus einer ordnungsbehördlichen Funktion heraus.

Falls Ihre personenbezogenen Daten nicht bei Ihnen selbst erhoben werden, werden wir Ihnen zukünftig mitteilen, aus welcher Quelle Ihre personenbezogenen Daten stammen. In diesem Zusammenhang werden Ihnen auch die Kategorien Ihrer personenbezogener Daten mitgeteilt (Art. 14 DSGVO).

4. Folgende Datenschutzrechte haben Sie:

Sie haben das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über Ihre Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO).

Ebenso haben Sie das Recht, der Verarbeitung und der Datenübertragung zu widersprechen (Art. 21 DSGVO). Ferner steht Ihnen ein Beschwerderecht bei jeder zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu (Art. 77 DSGVO). Wir empfehlen Ihnen jedoch, eine Beschwerde zunächst an die/den Datenschutzbeauftragte/-n der Stadt Dortmund zu richten, damit wir Ihr Anliegen schnellstmöglich lösen können.

Für eine zügige Bearbeitung bitten wir Sie, Ihre Anträge über die Ausübung Ihrer Rechte schriftlich an die/den Datenschutzbeauftragte/-n der Stadt Dortmund zu richten. Für eine Kontaktaufnahme per E-Mail weisen wir Sie darauf hin, dass unverschlüsselte E-Mails auf allen Internet-Strecken unbefugt mitgelesen und verändert werden können.

Stadt Dortmund

